

# Neubau des Feuerwehrhauses in der Keitländerstraße schreitet zügig voran

Wie bereits im letzten Mitteilungsblatt berichtet, wurde die Mehrzahl der Ausbaugewerke für den Neubau des Feuerwehrhauses in der Keitländerstraße 1 in der Gemeinderatssitzung am 08.05.2012 vergeben.

Die restlichen drei Ausbaugewerke, nämlich die Elektroinstallation, die Bodenbeschichtung der Fahrzeughalle sowie die Abgasabsauganlage der Fahrzeughalle sollen nun in der nächsten Gemeinderatssitzung am 22.05.2012 vom Gemeinderat beauftragt werden.

Die Gesamtkosten zum Neubau des Feuerwehrhauses belaufen sich derzeit auf rund 1.350.000 €.

Die Rohbauarbeiten am Feuerwehrhausgebäude in der Keitländerstraße 1 sind derzeit in vollem Gange. Vom Stand der Arbeiten machten sich Bürgermeister Thomas Ackermann sowie die Verwaltungsmitarbeiter am vergangenen Freitag ein Bild. Der beauftragte Architekt Heiko Zirpel erläuterte dem Verwaltungschef den Stand der Bauarbeiten, die derzeit voll im Zeitplan liegen. Der Abschluss der Montage der Stahlbetonfertigteile erfolgt derzeit. Danach erfolgt die Montage der aussteifenden Stahlkonstruktion am Rohbau sowie der Dachträger des Verwaltungstraktes.

Die Vorgespräche mit den beauftragten Firmen für die nachfolgenden Gewerke sind bereits angelaufen. Nächste Arbeitsschritte sind die Stellung des Arbeitsgerüsts und die Eindeckung des Gebäudes mit dem flachgeneigten Pultdach in Kalzipbauweise. Des Weiteren wird die Schließung der Fassaden durch die Fensterbauer und Schlosser vorbereitet. Parallel dazu beginnt der technische Rohhausbau (Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro) im Inneren der Fahrzeughalle sowie des Verwaltungstraktes. Selbstverständlich werden die Arbeiten auch eng durch die Mitglieder der Gemeindefeuerwehr unter der Leitung von Feuerwehrkommandant Klaus Scheuermann begleitet, welche derzeit auch schon einzelne Installationsarbeiten am Rohbaugebäude vorgenommen haben. (Jochen Köhler)

